



Medienmitteilung

Sperrfrist: 28.8.2020, 8.30 Uhr

06 Industrie und Dienstleistungen

Statistik der Unternehmensstruktur 2018

Im Tertiärsektor waren 2018 rund 380 000 Beschäftigte mehr tätig als 2011

2018 wurden in der Schweiz über 5,2 Millionen Beschäftigte gezählt, das sind rund 70 000 mehr als 2017. Wie schon in den Vorjahren trug der Tertiärsektor massgeblich zu diesem Anstieg bei: Er vereinte im Jahr 2018 rund 4 Millionen Arbeitsplätze (+1,5%). Auch im Sekundärsektor (+1,2%) hat die Beschäftigung zugenommen, im Primärsektor hingegen ist sie weiter rückläufig (-0,8%). Soweit die jüngsten Ergebnisse der Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT) des Bundesamtes für Statistik (BFS).

Die STATENT liefert seit 2011 wichtige Informationen zur Struktur der Schweizer Wirtschaft. Wie die jüngsten Ergebnisse des Referenzjahrs 2018 zeigen, setzt sich die Tertiärisierung der Wirtschaft fort. Im Zeitraum von 2011 bis 2018 stieg die Zahl der Beschäftigten im Dienstleistungssektor um durchschnittlich 50 000 pro Jahr an. Umgekehrt gingen im Primärsektor durchschnittlich 1500 Arbeitsplätze pro Jahr verloren.

Seit 2011 hat der Primärsektor insgesamt mehr als 10 000 Arbeitsplätze eingebüsst, während der Tertiärsektor über 380 000 dazugewonnen hat. Im Sekundärsektor blieb die Beschäftigung im genannten Zeitraum trotz einer Zunahme im Jahr 2018 (+13 000 Arbeitsplätze; +1,2% gegenüber 2017) nahezu unverändert (Jahresdurchschnitt: +0,1%).

Beschäftigungsrückgang im Gross- und Detailhandel

Die Beschäftigung entwickelte sich je nach Wirtschaftszweig unterschiedlich. Einige Dienstleistungsbranchen verzeichneten trotz der zunehmenden Tertiärisierung ein Minus. Mit mehr als 10% der Beschäftigten im Jahr 2018 gehören der Gross- und der Detailhandel zu den wichtigsten Wirtschaftszweigen in der Schweiz. Sie sind allerdings seit 2011 rückläufig. Im Grosshandel wurden mehr als 3500 und im Detailhandel sogar rund 12 500 Arbeitsplätze gestrichen. Diese Verluste wurden jedoch von anderen, besonders dynamischen Dienstleistungen mehr als ausgeglichen. Hierzu gehören die Wirtschaftszweige «Gesundheitswesen» sowie «Erziehung und Unterricht», die im Zeitraum von 2011 bis 2018 ein Plus von rund 75 000 bzw. 36 000 Beschäftigten verbuchten.

Immer mehr Kleinunternehmen

Rund 90% der Unternehmen in der Schweiz beschäftigen weniger als zehn Personen; sie vereinen weniger als ein Viertel aller Beschäftigten. Lediglich 0,3% sind Grossunternehmen (ab 250

Beschäftigte), auf sie entfallen jedoch mehr als ein Drittel aller Beschäftigten. Diese Wirtschaftsstruktur hat sich seit 2011 kaum verändert. Betrachtet man die Unternehmen mit weniger als zehn Beschäftigten, fällt auf, dass der Anteil der kleinsten Einheiten mit höchstens zwei Beschäftigten zwischen 2011 und 2018 zugenommen hat.

Gleichzeitig zählten Grossunternehmen 2018 mehr Beschäftigte als 2011 (+1 Prozentpunkt). Die Schweizer Wirtschaft weist folglich gleich zwei besondere Tendenzen auf: Zum einen nimmt die mittlere Grösse der Unternehmen mit weniger als zehn Beschäftigten fortlaufend ab, zum anderen beschäftigen Grossunternehmen immer mehr Personen.

Genferseeregion weiterhin am dynamischsten

Die Beschäftigtenzahl ist 2018 in allen Grossregionen der Schweiz gestiegen. Die meisten Arbeitsplätze bietet nach wie vor der Espace Mittelland mit rund 1,1 Millionen Beschäftigten (+0,9%), er ist allerdings nicht ganz so dynamisch wie die Grossregion Zürich (+1,7%) und die Genferseeregion (+1,9%), in denen zwischen 2017 und 2018 die grössten Zunahmen beobachtet wurden. Auf kantonomer Ebene wuchs die Beschäftigung in den Kantonen Nidwalden (+3,2%), Jura (+2,7%), Zug (+2,5%) und Genf (+2,5%) stärker als im Schweizer Durchschnitt (+1,3%).

Bei der Entwicklung der Anzahl Arbeitsstätten zeigt sich ein differenzierteres Bild. Mit einem Anstieg von 1,3% im Jahr 2018 lag die Genferseeregion deutlich über dem Schweizer Durchschnitt (+0,4%). Umgekehrt entwickelte sich die Anzahl Arbeitsstätten in der Nordwestschweiz (-0,6%) und in der Ostschweiz (-0,1%) negativ.

Die Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT)

Datenquellen

Die STATENT beruht hauptsächlich auf Angaben über Unternehmen und Beschäftigte aus den Registern der AHV-Ausgleichskassen. Diese Informationen wurden wo nötig anhand verschiedener Teilerhebungen ergänzt.

Berücksichtigte Grundgesamtheit und Referenzperiode

Für die STATENT werden sämtliche in den AHV-Registern geführten und folglich AHV-pflichtigen Unternehmen und Personen berücksichtigt. Als Untergrenze für die Erfassung in der Statistik wurde ein Jahreseinkommen von 2300 Franken festgelegt; dies entspricht dem Jahreseinkommen, ab dem Beschäftigte im Jahr 2018 obligatorisch AHV-Beiträge entrichten mussten. Die durch die STATENT ausgewiesenen Ergebnisse beziehen sich auf den Stand der Register im Dezember des jeweiligen Jahres.

Definition der Arbeitsstätten und Unternehmen

Als Unternehmen wird die kleinste juristisch selbstständige Einheit bezeichnet. Unternehmen setzen sich aus einer oder mehreren Arbeitsstätten (Hauptbetrieb, Nebenbetriebe, Filialen) zusammen. Eine Arbeitsstätte (oder auch Betrieb) ist eine örtlich und räumlich abgegrenzte Einheit eines Unternehmens, in der eine wirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt wird.

Umrechnung der Beschäftigten in Vollzeitäquivalente (VZÄ)

Die Berechnung der Vollzeitäquivalente erfolgt auf Grundlage eines Schätzmodells, das im Wesentlichen auf Lohnangaben der AHV nach Branchen und Geschlecht basiert und mit Informationen aus Erhebungen, unter anderem der Beschäftigungsstatistik (BESTA), ergänzt wird.

Auskunft

Joachim Welte, BFS, Sektion Wirtschaftsstruktur und -analysen, Tel.: +41 58 469 87 03,
E-Mail: joachim.welte@bfs.admin.ch
Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2020-0290
Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch
Abonnieren des NewsMails des BFS: www.news-stat.admin.ch
BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) sowie die kantonalen und kommunalen Statistikämter als Partner bei der Plausibilisierung haben diese Medienmitteilung vier Arbeitstage vor der Veröffentlichung erhalten.

T1 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Vollzeitäquivalente (VZÄ), 2018, nach Grössenklasse

| Grössenklasse (Beschäftigte) | Unternehmen | | | Arbeitsstätten | | | Beschäftigte ¹ | | | VZÄ ¹ | | |
|---------------------------------|----------------|---------------|---------------|----------------|---------------|---------------|---------------------------|---------------|---------------|------------------|---------------|---------------|
| | 2018 | | 2011 | 2018 | | 2011 | 2018 | | 2011 | 2018 | | 2011 |
| | Anzahl | relat. Anteil | relat. Anteil | Anzahl | relat. Anteil | relat. Anteil | Anzahl | relat. Anteil | relat. Anteil | Anzahl | relat. Anteil | relat. Anteil |
| Total | 608 952 | 100,0% | 100,0% | 687 022 | 100,0% | 100,0% | 5 249 958 | 100,0% | 100,0% | 4 113 221 | 100,0% | 100,0% |
| max. 2 Beschäftigte | 391 310 | 64,3% | 62,3% | 408 371 | 59,4% | 58,1% | 477 215 | 9,1% | 9,0% | 318 127 | 7,7% | 7,8% |
| 3 bis 9 Beschäftigte | 151 245 | 24,8% | 26,7% | 185 874 | 27,1% | 28,6% | 719 791 | 13,7% | 14,7% | 519 754 | 12,6% | 13,7% |
| 10 bis 49 Beschäftigte | 54 047 | 8,9% | 9,0% | 76 977 | 11,2% | 11,0% | 1 048 487 | 20,0% | 20,3% | 826 923 | 20,1% | 20,5% |
| 50 bis 249 Beschäftigte | 10 406 | 1,7% | 1,7% | 14 045 | 2,0% | 2,0% | 1 033 304 | 19,7% | 19,4% | 841 326 | 20,5% | 20,1% |
| mind. 250 Beschäftigte | 1 944 | 0,3% | 0,3% | 1 755 | 0,3% | 0,2% | 1 971 161 | 37,5% | 36,5% | 1 607 091 | 39,1% | 37,9% |

¹ Beschäftigte auf Ebene der Unternehmen

T2 Arbeitsstätten, Beschäftigte und Vollzeitäquivalente (VZÄ), 2018, nach Grossregion und Kanton

| | Arbeitsstätten | Beschäftigte ¹ | VZÄ ¹ |
|--------------------------|----------------|---------------------------|------------------|
| Schweiz | 687 022 | 5 249 958 | 4 113 221 |
| Genferseeregion | 132 299 | 994 019 | 806 720 |
| VD | 61 228 | 453 467 | 365 823 |
| VS | 29 392 | 180 185 | 140 373 |
| GE | 41 679 | 360 367 | 300 523 |
| Espace Mittelland | 140 665 | 1 092 338 | 838 983 |
| BE | 80 394 | 642 148 | 486 922 |
| FR | 22 004 | 153 802 | 117 889 |
| SO | 18 207 | 144 858 | 112 292 |
| NE | 13 643 | 107 500 | 86 766 |
| JU | 6 417 | 44 030 | 35 115 |
| Nordwestschweiz | 81 838 | 685 560 | 538 799 |
| BS | 16 924 | 190 756 | 150 931 |
| BL | 19 664 | 150 816 | 119 280 |
| AG | 45 250 | 343 988 | 268 589 |
| Zürich | 119 808 | 1 045 222 | 810 432 |
| Ostschweiz | 96 953 | 677 202 | 527 587 |
| GL | 3 317 | 22 003 | 17 325 |
| SH | 6 529 | 46 586 | 36 422 |
| AR | 5 096 | 27 307 | 20 893 |
| AI | 1 864 | 8 997 | 6 770 |
| SG | 38 662 | 304 063 | 237 093 |
| GR | 20 723 | 130 594 | 101 532 |
| TG | 20 762 | 137 652 | 107 551 |
| Zentralschweiz | 76 507 | 519 914 | 397 391 |
| LU | 32 255 | 253 856 | 190 847 |
| UR | 2 798 | 18 853 | 14 065 |
| SZ | 15 504 | 84 430 | 64 266 |
| OW | 3 670 | 22 558 | 17 403 |
| NW | 4 080 | 24 425 | 18 859 |
| ZG | 18 200 | 115 792 | 91 952 |
| Tessin | 38 952 | 235 703 | 193 309 |

¹ Beschäftigte auf Ebene der Arbeitsstätten

T3 Unternehmen, Beschäftigte und Vollzeitäquivalente, 2018, nach Wirtschaftszweigen (NOGA BFS-50)

| NOGA-Wirtschaftszweige | | Unternehmen | | Beschäftigte ¹ | | VZÄ ¹ | |
|------------------------|--|----------------|----------------|---------------------------|------------------|------------------|------------------|
| | | 2018 | 2011 | 2018 | 2011 | 2018 | 2011 |
| 1 - 96 | Total | 608 952 | 567 011 | 5 249 958 | 4 870 708 | 4 113 221 | 3 849 380 |
| 1 - 3 | Primärer Sektor | 52 592 | 59 039 | 159 137 | 169 910 | 104 402 | 109 257 |
| 1 - 3 | Land- und Forstwirtschaft und Fischerei | 52 592 | 59 039 | 159 137 | 169 910 | 104 402 | 109 257 |
| 5 - 43 | Sekundärer Sektor | 90 635 | 90 211 | 1 102 264 | 1 093 259 | 1 007 777 | 1 006 627 |
| 5 - 9 | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | 267 | 286 | 4 491 | 4 722 | 4 108 | 4 337 |
| 10 - 12 | Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakerzeugnissen | 4 541 | 3 700 | 100 719 | 91 025 | 84 733 | 77 867 |
| 13 - 15 | Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen | 2 817 | 2 843 | 14 572 | 16 931 | 11 858 | 14 172 |
| 16 - 18 | Herstellung von Holzwaren, Papier, Pappe und Waren daraus, Herstellung von Druckerzeugnissen | 9 465 | 10 331 | 65 879 | 76 393 | 58 465 | 68 467 |
| 19 - 20 | Kokerei, Mineralölverarbeitung und Herstellung von chemischen Erzeugnissen | 729 | 708 | 30 761 | 33 481 | 28 973 | 31 327 |
| 21 | Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen | 266 | 243 | 46 565 | 38 324 | 44 334 | 36 332 |
| 22 - 23 | Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren sowie von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden | 1 998 | 2 319 | 41 672 | 44 408 | 38 728 | 41 302 |
| 24 - 25 | Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen | 7 521 | 8 280 | 99 301 | 103 066 | 91 511 | 95 727 |
| 26 | Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen, optischen Erzeugnissen und Uhren | 1 966 | 2 259 | 112 980 | 111 886 | 107 002 | 105 758 |
| 27 | Herstellung von elektrischen Ausrüstungen | 800 | 886 | 31 534 | 39 468 | 29 690 | 37 309 |
| 28 | Maschinenbau | 1 988 | 2 432 | 79 369 | 84 036 | 74 926 | 79 668 |
| 29 - 30 | Fahrzeugbau | 447 | 467 | 17 548 | 16 254 | 16 696 | 15 535 |
| 31 - 33 | Sonstige Herstellung von Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen | 7 201 | 7 108 | 53 073 | 54 494 | 47 440 | 49 349 |
| 35 | Energieversorgung | 790 | 691 | 31 296 | 30 127 | 27 631 | 27 064 |
| 36 - 39 | Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen | 1 521 | 1 386 | 18 093 | 15 204 | 15 583 | 13 455 |
| 41 - 42 | Hoch- und Tiefbau | 9 344 | 7 972 | 110 554 | 108 328 | 103 414 | 102 351 |
| 43 | Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe | 38 974 | 38 300 | 243 857 | 225 112 | 222 685 | 206 607 |
| 45 - 96 | Tertiärer Sektor | 465 725 | 417 761 | 3 988 557 | 3 607 539 | 3 001 042 | 2 733 496 |
| 45 | Handel mit Motorfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen | 16 110 | 15 770 | 88 033 | 85 872 | 77 773 | 76 357 |
| 46 | Grosshandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen) | 22 681 | 23 997 | 226 879 | 230 413 | 199 591 | 201 535 |
| 47 | Detailhandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen) | 34 436 | 38 364 | 341 639 | 354 117 | 254 160 | 265 283 |
| 49 | Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen | 11 316 | 10 913 | 132 422 | 122 896 | 113 205 | 106 139 |
| 50 - 51 | Schifffahrt und Luftfahrt | 349 | 358 | 18 171 | 14 758 | 15 860 | 12 773 |
| 52 | Lagererei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr | 1 626 | 1 562 | 42 009 | 39 300 | 36 508 | 34 175 |
| 53 | Post-, Kurier- und Expressdienste | 479 | 524 | 46 628 | 53 793 | 32 961 | 39 644 |
| 55 | Beherbergung | 5 315 | 5 695 | 74 182 | 74 892 | 60 458 | 62 431 |
| 56 | Gastronomie | 22 999 | 23 354 | 171 062 | 160 478 | 121 806 | 115 640 |
| 58 - 60 | Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk | 4 900 | 4 077 | 38 273 | 42 191 | 27 590 | 30 375 |
| 61 | Telekommunikation | 435 | 457 | 27 216 | 25 233 | 25 479 | 23 629 |
| 62 - 63 | Informationstechnologische und Informationsdienstleistungen | 18 010 | 15 480 | 112 382 | 88 849 | 98 256 | 76 971 |
| 64 | Erbringung von Finanzdienstleistungen | 5 821 | 5 555 | 122 542 | 138 890 | 108 518 | 122 142 |
| 65 | Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung) | 644 | 690 | 57 689 | 58 954 | 49 088 | 49 945 |
| 66 | Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten | 9 686 | 8 928 | 76 373 | 55 200 | 65 029 | 46 205 |
| 68 | Grundstücks- und Wohnungswesen | 17 416 | 13 884 | 70 306 | 60 862 | 41 826 | 40 668 |
| 69 | Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung | 22 579 | 20 919 | 85 458 | 80 720 | 65 961 | 62 044 |
| 70 | Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung | 23 029 | 17 806 | 93 283 | 75 211 | 76 985 | 62 933 |
| 71 | Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung | 24 661 | 23 377 | 131 892 | 112 949 | 110 079 | 95 095 |
| 72 | Forschung und Entwicklung | 1 737 | 1 315 | 23 325 | 21 265 | 20 648 | 19 006 |
| 73 - 75 | Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten | 26 274 | 20 844 | 66 748 | 61 433 | 45 766 | 42 836 |
| 77 + 79 - 82 | Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen | 22 316 | 19 121 | 195 013 | 165 551 | 128 003 | 108 393 |
| 78 | Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften | 2 137 | 2 076 | 126 934 | 99 799 | 101 173 | 80 190 |
| 84 | Öffentliche Verwaltung | 2 628 | 2 769 | 441 524 | 414 250 | 324 779 | 308 492 |
| 85 | Erziehung und Unterricht | 21 548 | 17 094 | 190 625 | 154 569 | 119 432 | 89 579 |
| 86 | Gesundheitswesen | 59 843 | 47 803 | 415 848 | 341 285 | 301 537 | 246 654 |
| 87 | Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime) | 2 199 | 2 335 | 199 224 | 169 378 | 150 080 | 119 156 |
| 88 | Sozialwesen (ohne Heime) | 8 230 | 6 423 | 106 513 | 79 103 | 65 202 | 47 211 |
| 90 - 93 | Kunst, Unterhaltung und Erholung | 24 099 | 19 744 | 89 614 | 69 958 | 50 361 | 40 848 |
| 94 - 96 | Erbringung von sonstigen Dienstleistungen | 52 222 | 46 527 | 176 750 | 155 370 | 112 931 | 107 148 |

¹ Beschäftigte auf Ebene der Unternehmen

T4 Entwicklung der Anzahl Unternehmen, von 2005 bis 2018, nach Wirtschaftssektor

| Jahr | Unternehmen (Anzahl) | | | | Entwicklung in % | | | |
|-------------------|----------------------|-------------------|------------------|----------------|------------------|-------------------|------------------|-------------|
| | Primärer Sektor | Sekundärer Sektor | Tertiärer Sektor | Total | Primärer Sektor | Sekundärer Sektor | Tertiärer Sektor | Total |
| 2005 ¹ | 80 062 | 83 891 | 376 923 | 540 876 | | | | |
| 2008 ¹ | 78 106 | 86 700 | 395 478 | 560 284 | -2,4% | 3,3% | 4,9% | 3,6% |
| 2011 | 59 039 | 90 211 | 417 761 | 567 011 | -24,4% | 4,0% | 5,6% | 1,2% |
| 2012 | 57 748 | 90 441 | 423 692 | 571 881 | -2,2% | 0,3% | 1,4% | 0,9% |
| 2013 | 56 250 | 90 500 | 430 929 | 577 679 | -2,6% | 0,1% | 1,7% | 1,0% |
| 2014 | 55 310 | 91 462 | 446 866 | 593 638 | -1,7% | 1,1% | 3,7% | 2,8% |
| 2015 | 54 942 | 91 257 | 451 017 | 597 216 | -0,7% | -0,2% | 0,9% | 0,6% |
| 2016 | 53 953 | 90 934 | 456 868 | 601 755 | -1,8% | -0,4% | 1,3% | 0,8% |
| 2017 | 53 353 | 90 805 | 461 932 | 606 090 | -1,1% | -0,1% | 1,1% | 0,7% |
| 2018 | 52 592 | 90 635 | 465 725 | 608 952 | -1,4% | -0,2% | 0,8% | 0,5% |

¹ geschätzte Ergebnisse**T5 Entwicklung der Anzahl Beschäftigte, von 2005 bis 2018, nach Wirtschaftssektor**

| Jahr | Beschäftigte (Anzahl) ¹ | | | | Entwicklung in % | | | |
|-------------------|------------------------------------|-------------------|------------------|------------------|------------------|-------------------|------------------|-------------|
| | Primärer Sektor | Sekundärer Sektor | Tertiärer Sektor | Total | Primärer Sektor | Sekundärer Sektor | Tertiärer Sektor | Total |
| 2005 ² | 210 351 | 1 006 057 | 3 223 755 | 4 440 163 | | | | |
| 2008 ² | 201 709 | 1 081 334 | 3 483 438 | 4 766 481 | -4,1% | 7,5% | 8,1% | 7,3% |
| 2011 | 169 910 | 1 093 259 | 3 607 539 | 4 870 708 | -15,8% | 1,1% | 3,6% | 2,2% |
| 2012 | 167 041 | 1 098 708 | 3 654 684 | 4 920 433 | -1,7% | 0,5% | 1,3% | 1,0% |
| 2013 | 164 347 | 1 101 953 | 3 715 853 | 4 982 153 | -1,6% | 0,3% | 1,7% | 1,3% |
| 2014 | 163 723 | 1 105 355 | 3 777 195 | 5 046 273 | -0,4% | 0,3% | 1,7% | 1,3% |
| 2015 | 161 984 | 1 092 252 | 3 824 679 | 5 078 915 | -1,1% | -1,2% | 1,3% | 0,6% |
| 2016 | 159 908 | 1 084 476 | 3 875 951 | 5 120 335 | -1,3% | -0,7% | 1,3% | 0,8% |
| 2017 | 160 363 | 1 088 851 | 3 930 956 | 5 180 170 | 0,3% | 0,4% | 1,4% | 1,2% |
| 2018 | 159 137 | 1 102 264 | 3 988 557 | 5 249 958 | -0,8% | 1,2% | 1,5% | 1,3% |

¹ auf Ebene der Unternehmen² geschätzte Ergebnisse